Deutsches
Flechthandwerk
Man fühlt es

Das europäische Festival der Flechtkultur
Eine Einladung

31. Internationaler Lichtenfelser Korbmarkt
18. – 19. September 2010

Fest verflochten in Europa.
Eine Einladung zum Korbmarkt 2010

Liebe Freunde des Flechthandwerks,

am 18. und 19. September 2010 öffnet die Altstadt der Deutschen Korbstadt Lichtenfels einem internationalen Publikum zum 31. Korbmarkt ihre Tore. Zu den schönsten Pflichten eines Bundesinnungsmeisters des deutschen Flechthandwerks gehört es, Flechter aus ganz Europa, Freunde des Handwerks, Flechtenthusiasten oder einfach nur Korbbegeisterte dazu herzlich einladen zu dürfen.

Ganz besonders freut es mich, dass es uns gelungen ist, dem Korbmarkt in den zurückliegenden Jahren ein Gesicht zu geben, das von Kreativität,

künstlerischer Inspiration, Innovation, Flexibilität und ganz besonders von natürlicher Emotion geprägt ist. Als Festival der Flechterei hat der Korbmarkt in Lichtenfels heute einen festen Platz in der Mitte Europas.

Und der Korbmarkt begeistert. Immer wieder mit Konzeptarbeiten deutscher Flechtwerkgestalter und der “Staatlichen Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung”. In den vergangenen Jahren mit engagierten Projekten von Flechtern aus Polen und Dänemark und einer wohl einmaligen „Workshop-Reihe” für Profis und Amateure.

2010 freuen wir uns auf das Korbmarktprojekt unserer Kollegen aus der Schweiz. Wir dürfen gespannt sein, wie die Eidgenossen den Platz vor der Stadtpfarrkirche nutzen und mit einer eigenen flechterischen Handschrift gestalten.

Eines ist jedoch schon heute klar - wie in den zurückliegenden Jahren wird der Korbmarkt ein Zeichen sein für die Vitalität eines Handwerks, das in der Besinnung auf seine ökologischen gestaltenden Wurzeln seine ganz große Zukunft erst noch vor sich hat.

Ich freue mich darauf, Sie in Lichtenfels begrüßen zu dürfen

Siegfried Katz

Bundesinnungsmeister

Einladung und Grußwort

Mit dem Lichtenfelser Korbmarkt erreicht das Veranstaltungsgeschehen in unserer Stadt einen alljährlichen Höhepunkt.

Zum 31. Mal findet dieser in seiner Art einzigartige Spezialmarkt heuer statt. Aus kleinen Anfängen heraus hat er sich längst zu einer Großveranstaltung entwickelt, die alljährlich für zwei Tage viele tausend Besucher aus dem In- und Ausland in ihren Bann zieht.

Einzigartig ist die große Leistungsschau des Flechthandwerks, das sich in den Ausstellungspavillons um das Rathaus und in den Straßen der Innenstadt präsentiert. Neben

deutschen Handwerkern zeigen auch wieder Gäste aus dem Ausland die kreative Vielfalt ihrer Flechtprodukte.

Dabei empfehle ich vor allem auch den Bereich um die katholische Stadtpfarrkirche Ihrer Aufmerksamkeit, wo auf dem diesjährigen Festival der Flechtwerkgestalter unsere Gäste aus der Schweiz ein wahres "WeidenFeuerwerk" zeigen werden, und die Sonderausstellungen im Stadtschloss.

Als die Deutsche Korbstadt war und ist Lichtenfels aber auch ein Zentrum des Korbhandels, der mit seinem breiten Warenangebot ebenfalls ein fester Bestandteil des Korbmarktes ist.

Die Besucher schätzen an unserem Korbmarkt ganz besonders die Mischung aus Spezialmarkt und Altstadtfest. Ein vielseitiges Rahmenprogramm auf den Musikbühnen, Kinderflohmarkt und Kindertag sowie die Straße der Nationen mit ihrem internationalen Speisenangebot runden auch den diesjährigen Korbmarkt in bewährter Weise ab.

In Lichtenfels stehen somit ereignisreiche Tage an und wir können uns auf schöne Festtage freuen.

Ich lade Sie sehr herzlich ein, mit uns den 31. Lichtenfelser Korbmarkt zu feiern und wünsche uns allen erlebnisreiche und unbeschwerte Feststunden.

Dr. Bianca Fischer
Erste Bürgermeisterin
der Stadt Lichtenfels

Einladung und Grußwort

Liebe Freunde des Flechthandwerks im In- und Ausland,

es ist für uns eine große Ehre am grössten und wichtigsten Korbmarkt Europas, dem europäischen Festival der Flechterei, Korbmarkt 2010 in Lichtenfels teilnehmen zu dürfen. Gerne möchten wir dazu beitragen, dass dieser Anlass zu einem begeisternden Erlebnis für alle Besucher und Besucherinnen wird.

Dass die Flechterei vor einer Landesgrenze nicht halt macht, wissen Berufsleute seit jeher. Die internationale Ausrichtung, die seit einigen Jahren gezielt am Lichtenfelser Korbmarkt gepflegt wird, ermöglicht es Besuchern die Arbeiten verschiedener Flechtkulturen kennen und schätzen zu lernen. Diese auf Zukunft angelegte Ausrichtung unterstützen wir sehr.

Als Gastland SCHWEIZ und als „Interessengemeinschaft Korbflechterei Schweiz“ IGK SCHWEIZ begrüßen wir Sie alle ganz herzlich zum Korbmarkt 2010.
Geniessen Sie den Anblick der Weideninstallation „WeidenFeuerwerk“ vor der kath. Stadtkirche. Die von Tony Bucheli aus CH-Langenthal entworfene Installation wurde in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung weiterentwickelt und wird vor der Stadtkirche erstellt.

Im Stadtschloss präsentieren Ihnen IGK SCHWEIZ Mitglieder verschiedene Anwendungen des Flechthandwerks.
Ursula Probst und Katrin Sigerist lancierten einen Wettbewerb zum 20jährigen IGK Jubiläum: „Korb des Jahres 2009 / Thema Schweiz“. Erstaunlich, wie witzig „Flechtende” dieses Thema in „Geflochtenes” umsetzten.Monika Künti entführt Sie in die spannende Welt der „Experimentellen Flechterei”.
Die Diashow von Christina Erni „Geflechte für einen Tag – Bilder für die Seele“ zeigt eindrücklich, wie unermesslich weit und poesievoll unser Flechthandwerk ist.

Es freut uns sehr, auch am Rahmenprogramm des Korbmarktes 2010 beteiligt zu sein. Die CH- Workshopleiter Werner Turtschi „Dekorationskugeln flechten“, Monika Künti „Experimentelle Flechterei“ und Bernard Verdet „Vannerie à jour“ (Gestäbte Arbeit) setzen die 2009 ins Leben gerufene Workshopreihe fort.

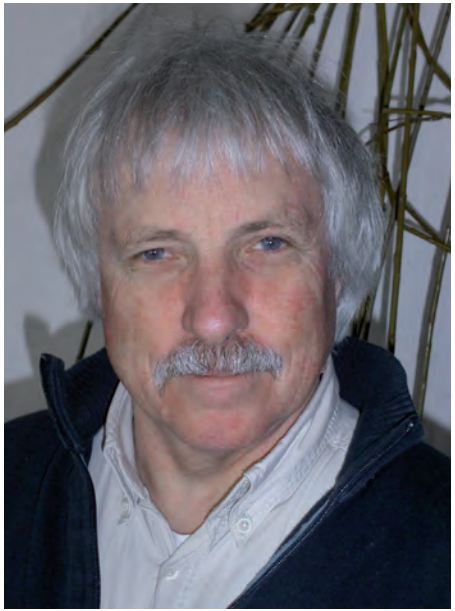
Und vergessen Sie nicht:
Besuchen Sie uns am Korbmarkt im SWISS PAVILLON.
IGK SCHWEIZ Mitglieder präsentieren Ihnen Flechtarbeiten aus ihren Werkstätten zum Verkauf. Wir garantieren 100% SWISS MADE.

Wir alle freuen uns sehr auf die Tage in Lichtenfels und hoffen Ihnen, geschätzte Besucher, die „FLECHTSZENE SCHWEIZ“ etwas näher zu bringen.

Mein herzlichster Dank geht an die Verantwortlichen der Bundesinnung des Deutschen Flechthandwerks ebenso an die Mitglieder der Behörden der Stadt Lichtenfels die uns die Teilnahme am Korbmarkt 2010 ermöglichten.

Pepito F. Zwahlen
Präsident der IGK SCHWEIZ

Mehr? www.korbflechten.ch



Einladung und Grußwort

Liebe Freunde des Flechthandwerks,

zum 1. August 2010 habe ich die Schulleitung der Staatlichen Berufsschule Lichtenfels und damit auch der Staatlichen Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung übernommen.

Meiner neuen Aufgabe sehe ich ebenso freudig wie gespannt entgegen, stellt doch die Berufsfachschule einen der Kristallisationspunkte für die zukunftsweisende Umgestaltung des deutschen Flechthandwerks in meiner Heimat der Korbstadt Lichtenfels dar.

Als zentrale Ausbildungsstätte des Flechthandwerks in Deutschland werden wir weiter alle Anstrengungen unternehmen, berufliche Erstausbildung und Weiterbildung auf höchstem Niveau anzubieten.

Weiterhin nehmen wir gerne die Herausforderung an, die Entwicklung der Deutschen Korbstadt zu einem europäischen Zentrum der Flechtkultur mit Projekten, Kreativität und Ressourcen zu unterstützen.

Ich wünsche allen Besuchern des Korbmarkts informative und hoffentlich sonnige Tage in Lichtenfels, den Teilnehmern der Workshops Inspiration, Kreativität und handwerkliches Geschick und dem deutschen Flechthandwerk eine blühende Zukunft.

Hans-Jürgen Lichy
Schulleiter

Der Korb

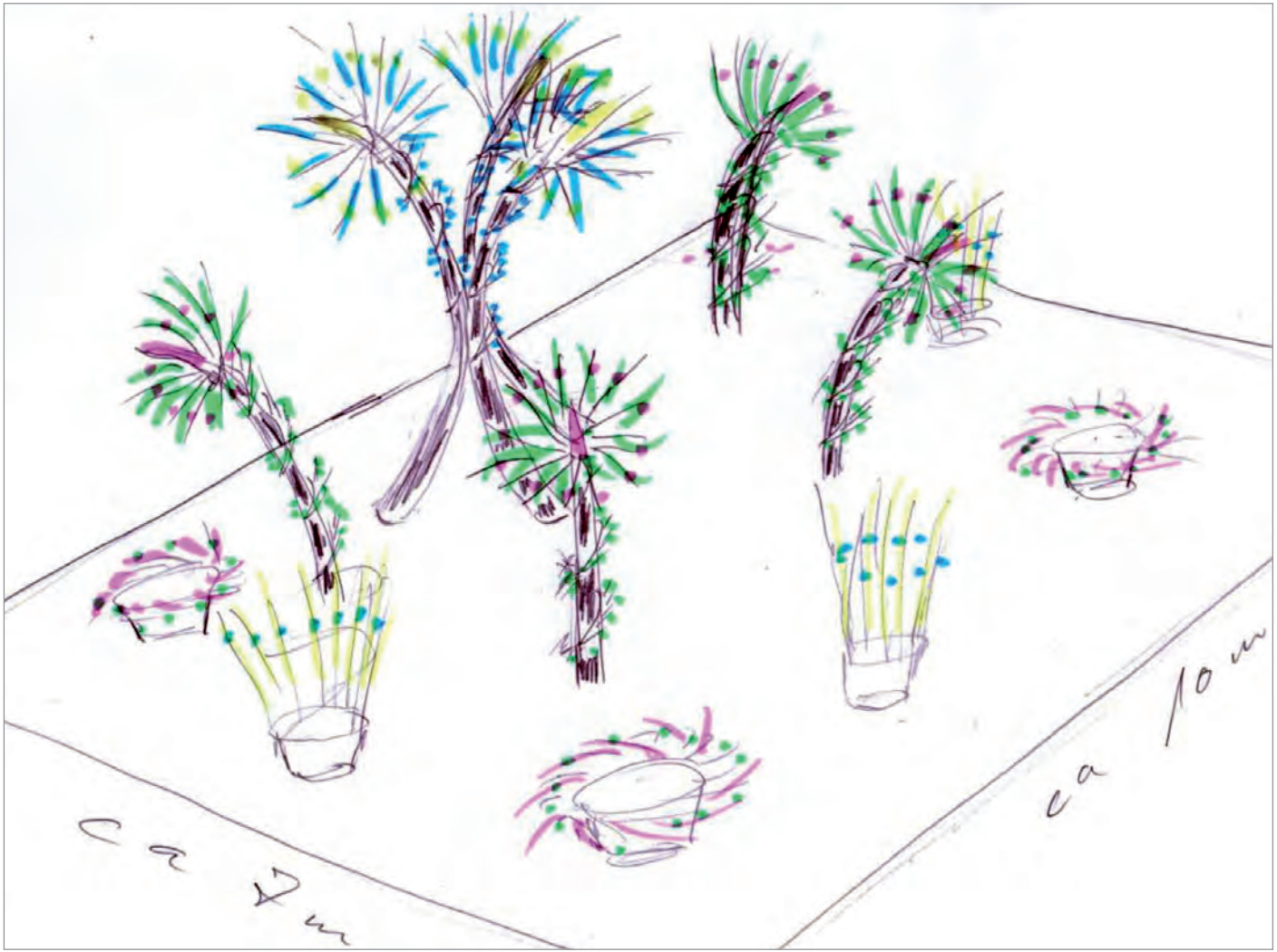
... hat dem Korbmarkt in Lichtenfels seinen Namen gegeben. Doch der Korbmarkt zeigt auch immer wieder die Vielseitigkeit des ältesten Handwerks der Menschen.

Korb, Kunst, Architektur – es kommt darauf an, dass es geflochten ist. Von Hand geflochten. Denn den Flechtfaden in die richtige Form zu bringen, vermag bis heute keine Maschine, das kann nur der Mensch. Wie, das zeigen flechtende Hände auf dem Korbmarkt in Lichtenfels. Immer wieder faszinierend – von kraftvoll bis filigran, von traditionell bis modern.

Ausstellung vor der Stadtpfarrkirche „WeidenFeuerwerk"

Eine Installation von
Tony Bucheli

„Ich möchte die künstlerische Installation mit ihren handwerklichen Wurzeln in Verbindung bringen. Neben den Feuerwerksraketen der „Obsi's" sollen am Boden in Auflösung begriffene Körbe als Vulkane und ähnliche Feuerwerkskörper wirken und so einen fließenden Übergang vom rein handwerklichen Korb zur künstlerischen Installation zum Ausdruck bringen. Die frei stehenden Spitzen der Weiden sind mit Leuchtfarbe gefärbt. Die Spitzen der „Obsi's" haben Styroporkugeln in kontrastierenden Farben. In der Nacht lässt sich das ganze „WeidenFeuerwerk" mit UV-Scheinwerfern zum Leuchten bringen."


ca 7m
ca 10m

Ausstellung im Stadtschloss „Experimentelles Flechten”

Monika Künti

Vorbilder für meine experimentellen Arbeiten sind Techniken, die gar keinen Namen haben (Free-Style-Flechten?) und Techniken, welche in unseren Breitengraden nicht oder selten gebräuchlich sind. Techniken, die ich mir autodidaktisch aus Büchern und anhand von ethnografischen Aufzeichnungen angeeignet habe.

Die traditionell dazu verwendeten Materialien sind bei uns meist nicht erhältlich, so habe ich im Laufe der Jahre allerhand Recyclingmaterial für mich entdeckt: Alltagspapiere, aber auch Gartenabraum und Liegengebliebenes aus Fabrikauflösungen.

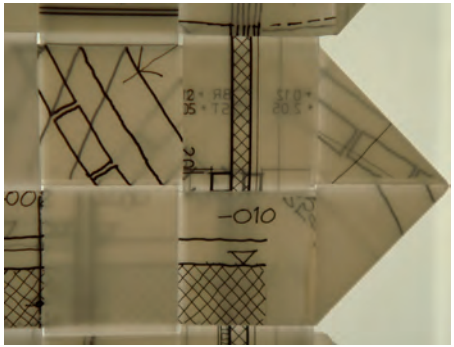
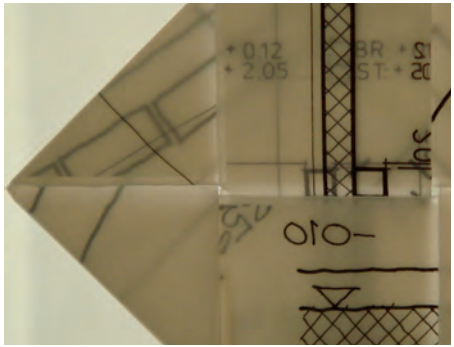
Bevorzugt arbeite ich mit Papier: Landkarten, Plakate, Architekturpläne, Kalenderblätter, Zeitschriftenpapier, Loktha-Papier aus Nepal und Blütenpapier aus Indien (beides aus Fair Trade Produktion), Cellophan und was immer mir unter die Hände kommt.

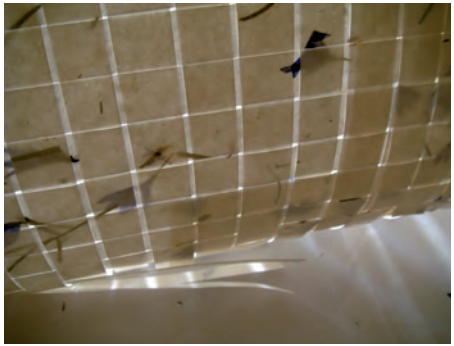
Bei den Naturmaterialien halte ich mich an Gartenabraum, ehe dieser in den Häcksler kommt oder zum Kompostieren abgeführt wird. Auch selten gewordene Gewächse wie z.B. Leinsaat bezaubern mich und fordern mich zum Experimentieren heraus.

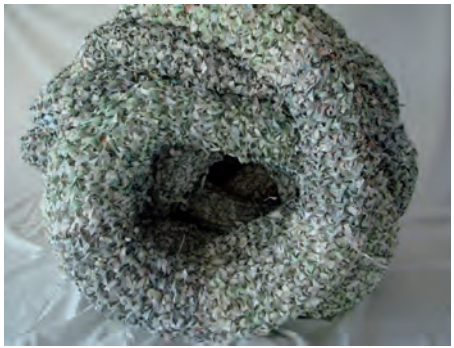
Zu meinen liebsten Techniken gehören Diagonalgeflechte: 2- und 3-dimensional, als Raum- oder Wandmatten und als Objekte ohne bestimmten Gebrauchswert.

Bei all diesen Spielereien verstehe ich mich stets als Lernende im Spannungsfeld Tradition – Kulturgeschichte – Experiment.

Es gibt nichts Neues
ohne die Auseinandersetzung mit dem Altbewährten!





Ausstellung im Stadtschloss „Geflechte für einen Tag”

Christina Erni (✞ 2009)

Mit der Diaschau im Stadtschloss wird die Flechtwerkgestalterin Christina Erni geehrt. Ihre Bilder über „Geflechte ohne Verwendungszweck“ entstanden unter anderem auf einer Radtour im Mittelmeerraum.

Ausstellung im Stadtschloss „Korb des Jahres”

Die Namen verraten wir.
Die Bilder der Preisträger enthüllen wir zum Korbmarkt 2010.

Beschwingte Schweiz

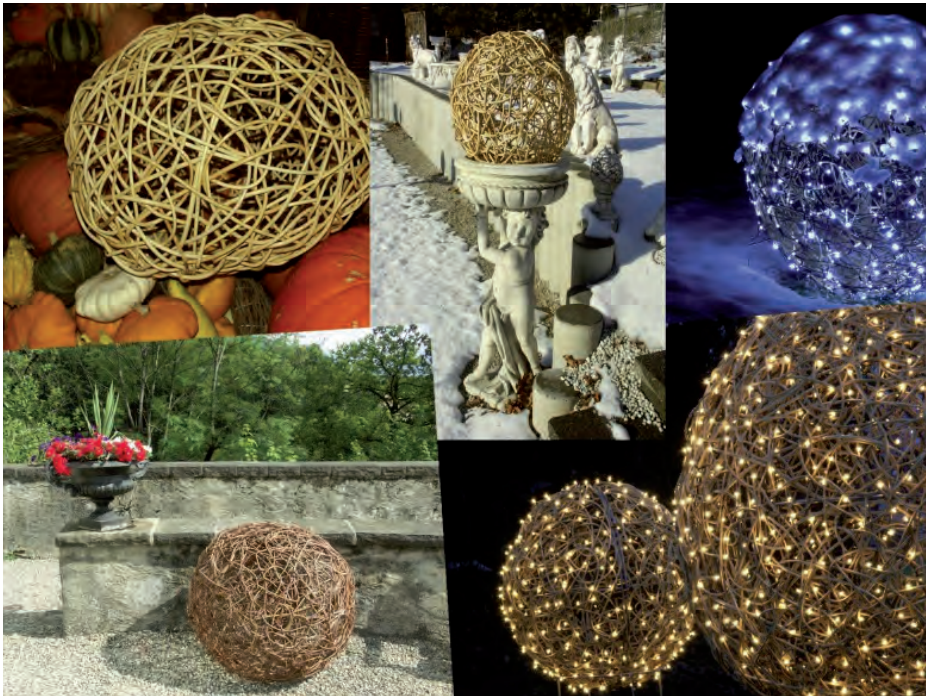
Chäässeli

Kapriziös

Workshops

2009 fanden im Rahmenprogramm des Korbmarktes zum ersten Mal Flecht-Workshops statt. Vom Anfänger bis zum Profi nutzen “Flechter” die Möglichkeit, Grundsätzliches, Überraschendes oder ganz Spezielles unter fachkundiger Anleitung zu entdecken. Dem europäischen Anspruch des Korbmarktes entsprach die Herkunft der Kursleiter. Von Dänemark bis Frankreich vermittelten sie landestypische Flecht-Techniken mit einer immer eigenen Vorstellung vom Flechten.
2010 werden Flechtwerkgestalter des Gastlandes Schweiz und aus Frankreich die Workshop-Reihe fortsetzen.

Korbmarkt 2010



Workshop „Dekorationskugeln flechten"

Leitung: Werner Turtschi, CH
Tel: +41 (0) 33 654 7143
E-Mail: turtschi@korbmacher.ch

Datum: 19. September 2010
Dauer: ganztägig
Schwierigkeitsgrad: für Jedermann
Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Beitrag: 49.-€

Anmeldung und weitere Informationen:
Tel: +49 (0)151 58 88 69 77; E-Mail: workshop-korbmarkt@flechtwerkgestalter.de

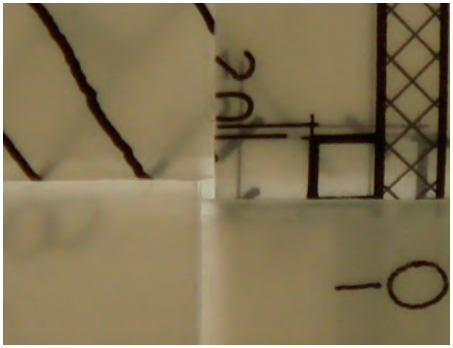
Workshop
„Vannerie à jour"
(Gestäbte Arbeit)

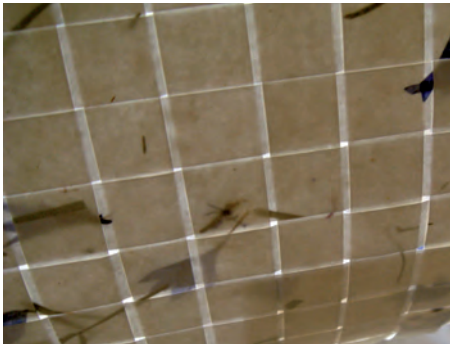
Leitung: Bernard Verdet, CH
Tel: +41 (0) 81 862 2220
E-Mail: verdet@gmx.ch

Datum: 21. September 2010
Dauer: ganztägig
Schwierigkeitsgrad: mit Grundkenntnissen
Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Beitrag: 49.-€

Anmeldung und weitere Informationen:
Tel: +49 (0)151 58 88 69 77; E-Mail: workshop-korbmarkt@flechtwerkgestalter.de

Korbmarkt 2010





Workshop „Experimentelle Flechterei"

(Flechten mit Papierstreifen)

Leitung: Monika Künti, CH

Tel: +41 (0) 31 829 2166

E-Mail: kuenti@bluewin.ch

Datum: 20. September 2010

Dauer: ganztägig

Schwierigkeitsgrad: für Jedermann

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Beitrag: 49.-€

Anmeldung und weitere Informationen:

Tel: +49 (0)151 58 88 69 77; E-Mail: workshop-korbmarkt@flechtwerkgestalter.de

Workshop „Perigord Flechtkurs”

(Spiraltechnik)

Leitung: Philippe Guerinel, F
Tel: +49 (0)175 83 03 27 3
E-Mail: Monika_n@gmx.de

Datum: 14. September - 16. September 2010 jeweils von 9:00 -19:00 Uhr
17. September 2010 von 9:00 -13:00 Einzeltage buchbar - Empfehlung 2 Tage
Schwierigkeitsgrad: für Fortgeschrittene
Teilnehmerzahl: max. 7 Personen
Beitrag: 34.-€ pro Kurstag

Anmeldung und weitere Informationen:
Tel: +49 (0)151 58 88 69 77; E-Mail: workshop-korbmarkt@flechtwerkgestalter.de

Impressionen

Deutsches
Flechthandwerk
Man fühlt es

Informationen erhalten Sie über die Staatliche Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung
Kronacher Straße 32, 96215 Lichtenfels · E-Mail: korbfachschule@bs-lif.de

Bundesinnungsverband des Deutschen Flechthandwerks
Mainau 5, 96215 Lichtenfels
www.flechtwerkgestalter.de · info@flechtwerkgestalter.de

Korbmarkt 2010 Workshop Info:
Tel: +49 (0) 151 58 88 69 77 · workshop-korbmarkt@flechtwerkgestalter.de

Lichtenfels
die
Deutsche Korbstadt

Tourist-Information, Marktplatz 10 , 96215 Lichtenfels
Tel. 09571 / 795-101/102 · Fax 09571 / 795-194
tourismus@lichtenfels-city.de
www.lichtenfels-city.de oder www.korbmarkt.lichtenfels-city.de

LICHTENFELS
DER TREFFPUNKT

Aktionsgemeinschaft Treffpunkt Lichtenfels , Postfach 1376 , 96203 Lichtenfels
www.der-treffpunkt-lichtenfels.de - e-mail@der-treffpunkt-lichtenfels.de